

Wassersport- Qualität in Bayern



FD 470 ≈ T
 ⚓ ⚓ ⚓ ⚓ 505
 Bootswerft
 Leonhard Mader GmbH
 83329 Waging/Fisching
 Tel. 08681-373 · Fax 4246
 e-mail: mail@bootswerft-mader.de
 www.bootswerft-mader.de

5 SEEN WASSERSPORT
 Kompetenz in Herrsching / Ammersee

7 mck 18 VA SAILART

Open BIC
 Händler für Süddeutschland
 und Österreich
 Sommerstr. 24, 82211 Herrsching
 Tel. 08152 - 2961891
 www.5seen-wassersport.de
 office@5seen-wassersport.de

**SAIL
24.COM**

die schnellsten
Segelnews
www.sail24.com

SZ-Newsletter
 für die Nachricht
 zwischendurch
 www.segler-zeitung.de/
 segler-zeitung/newsletter/



Bayerischer Seglerverband

Doch noch eine Runde gesegelt Wechselnder Wind strapazierte Nerven



Dicht an dicht kreuzten die Boote

Zuerst sah es bei der 51. Nikolausregatta des Yachtclub am Tegernsee recht gut aus. Die Berge präsentierten sich im strahlenden Weiß von frisch gefallenem Schnee, die Sonne schien, es war mit drei Grad Minus nicht übermäßig kalt und auch ein schwacher Südwind wehte.

So ließ Wettfahrtleiter Manfred Joppich die acht FD, von der Kurt Prenzler/ Hans Albert König aus Hannover die weiteste Anreise hatten und die Österreicher Martin Pfund/ Christoph Zingerle vom Tiroler WSV Achensee, die die Regatta international machten und zwei Opti-Kinder auslaufen. Hans-Albert König hatte zwei der neuen, größeren FD-Spinaker mitgebracht, die verlost und von zwei Booten gleich ausprobiert wurden. Doch als hätte der Wind darauf gewartet, dass die Boote am Wasser waren, schlief er immer mehr ein und nach einer Stunde vergebene Wartens konnten die Boote an Land zurückkehren. Dann kam doch noch Wind auf, aber der drehte von Süd über West nach Nord und dann wieder zurück. Nervenstark startete die Wettfahrtleitung doch eine Wettfahrt und ließ in Anbetracht der kommenden Dunkel-

geführt hatte, segelte ganz zum Schluss FD-Obmann Marc Strittmatter vom YC am Tegernsee mit Vorschotmann Sami Leitl doch noch vorbei und gewann ganz knapp diese Wettfahrt vor Dorrer. Dritter wurde Felix Dudek vom SR Simssee mit Vorschoter Leonhard Lieret (Neunburger YC) vor Dr. Christian Zbil/ Paul Bichler (Bernauer SC/YC am Tegernsee). Bei den Optis gewann Vitus Huber ganz knapp vor Shakira Kastenmüller. Über den See mit dem Mo-



Mit Spinaker unter dem verschneiten Wallberg

heit nur eine Runde segeln. Nachdem die Mannschaft Michael Dorrer/ Peter Kränkl (Neunburger YC) fast dauernd

torboot, kam dann der Nikolaus und es wurde bei hereinbrechender Dunkelheit eine stimmungsvolle Siegerehrung. (ni)



Die ersten Drei mit dem Nikolaus, WL Manfred Joppich, Nikolaus, Leonhard Lieret, Felix Dudek (3.), Marc Strittmatter, Sami Leitl (1.), Peter Kränkl/ Michael Dorrer (2.).

Fotos Niessen



Segel-Bundesliga 2014: Verstärkung aus Bayern

Alle Aktiven, Fans und Regatasegler, die sich gut sechs Monate lang gefragt haben, warum nicht auch ein Verein vom Ammersee in der neuen Segel-Bundesliga „mitspielt“, können nun aufatmen: Wie uns ein „Mitbewerber“ aus Starnberg verraten hatte, geht auch der Herrschinger Segelclub (HSC) im April 2014 mit an den Start. Der MYC selbst macht es auf seiner Homepage noch deutlicher: „Auch wir werden in der kommenden Saison ein Team in den Kampf um den Tabellensieg schicken“. In beiden Clubs herrscht kein Mangel an erfolgreichen Regataseglern.

Bei den Herrschingern wird Vorstandsmitglied Christoph Quinger die Funktion des Team-Chefs inne haben, beim MYC ist es Sportwart Michael „Micki“ Liebl, der seit einigen Jahren sehr erfolgreich H-Boot fährt und zuletzt Dritter bei der IDM in Tutzing wurde. Über mögliche Steuerleute darf noch spekuliert werden. Im HSC denkt man natürlich an Christian Kellner (505er) oder Jens Olbrysch (Dyas). Auch Michael Marcour (H-Boot, Star, Melges 24) wäre sicher nicht abgeneigt oder mit Sohn Max ebenfalls die nächste Generati-



Am Start.

Foto: C. Nordhoff

on. Im MYC sind es neben Liebl zum Beispiel Peter Fröschl, Nico Reuter oder Philipp Ocker (Drachen), Reinhard Schmidt (Star), Kay Niederfahrenhorst (H-Boot, Streamline) oder Klaus Wende (Joker, Tempest) — um nur ein paar von vielen möglichen Namen zu nennen. Als Vorschoter kämen zum Beispiel Bastian Henning, Max Adami, Martin Wieser oder Petra Dietz (H-Boot) und Angela Stenger (505er) in Frage. Gesegelt wird ab Anfang April 2014; dann geht es los mit der

Relegationsrunde in Glücksburg (Flensburger Förde) und der Qualifikation für die 1. und 2. Liga. Die 15 besten Vereine der ersten Saison sind bereits für die 1. Liga qualifiziert. Dazu zählen zum Beispiel die bayerischen Teams des CYC, BYC und DTYC - sie wurden nach fünf Events inkl. Finale auf dem Wannsee Fünfte, Sechste bzw. Siebte.

Alle potenziellen Steuerleute und Crew-Mitglieder für die J-70-Yachten sollten möglichst gute Ergebnisse bei Ranglisten-

Regatten- oder Meisterschaften aus den letzten Jahren vorweisen können. Ihr Interesse bekundet haben angeblich auch der Augsburger SC (Utting), der Segelclub Prien am Chiemsee und der Seebrucker Regatta-Verein, war aus Hamburg zu erfahren.

Die Vereine müssen ihre Segler/innen bis April 2014 bei den Liga-Verantwortlichen in Hamburg (an)gemeldet haben - dann geht es los in die zweite Segel-Bundesliga-Saison.

Chr. Nordhoff

KLOSTER
Andechs
SEIT 1455

www.andechs.de

Andechser Bräustüberl · Bergstr. 2 · 82346 Andechs · 08152/376-261

**Wassersport-
Qualität
in Bayern**

Ihr Partner rund um's Boot
**STEINLECHNER
BOOTWERFT** GmbH
Utting am Ammersee

OVINGTON **RS
BOATS**
built to win

Importeur OVINGTON Händler RS BOATS

Steinlechner Bootswerft GmbH
Seestraße 8, 86919 Utting, T 0 88 06/76 21
info@steinlechnerbootswerft.de
www.steinlechnerbootswerft.de

**HOBIE CATAMARANE
ZUBEHÖR SERVICE**

KAPPELMANN CATAMARANVERTRIEB GmbH
AUGSBURGER STR. 1
D-82178 PUCHHEIM b. MÜNCHEN
TEL 089 / 800 23 08
info@kappelmann.biz
www.kappelmann.biz

Bootswerft Glas
www.bootswerft-glas.de

wooden boats

CAT-STADL
CATAMARANVERTRIEB
EAGLE

91735 Muhl a. See Tel. 09831/501 69 Fax 8 04 47
Stadeliner Str. 27, Mobilteil. 0173/2147106

gebrauchte Katamarane mit Garantie
Im Internet: www.eagle-cat.com

Eagle 20 Carbon	ab 16 900.- €
Eagle 18	16 900.- €
Eagle 18HT	ab 8 900.- €
Eagle 15	7 500.- €
Eagle 16 Demo	12 500.- €
International 23	11 500.- €
Top Cat K2	5 500.- €
Prindle 19	2 500.- €
Tornado classic	1 500.- €
Laser 4000	3 990.- €



Bayerischer Seglerverband

Nürnberg: Abschied von Jörg Spengler

Bayerns Segler trauern um einen der wenigen deutschen Olympiamedaillen-Gewinner (1976 Bronze im Tornado mit Jörg Schmall), die 'International Tornado Association' (ITA) und der Yacht-Club Noris e.V. um einen sehr engagierten Kameraden.

Spengler, der ebenfalls ein bekannter Architekt war, starb am 26. November 2013, nur wenige Wochen vor seinem 75. Geburtstag unerwartet und zu früh an seinem Wohnort Nürnberg. Der erfolgreiche Segelsportler war 1938 in Remscheid (NRW) zur Welt gekommen. Spengler

war „Commodore of Honour“ der ITA und zudem Ehrenvorsitzender der Deutschen Tornado-Klassenvereinigung „Mit dem Tod von Jörg Spengler, dem Bronzemedailleengewinner von 1976 haben wir eine großartige Segler-Persönlichkeit verloren“, so ITA-Präsident Jürgen Jentsch in einem sehr bewegenden Nachruf, den er zusammen mit Jörg Schmall verfasst hatte. Mehrfach wurde Spengler Deutscher Tornado-Meister, 1970 dann Europameister mit Ekkehart von Selzam. Zweimal errang er den Weltmeister-Titel: im Jahr 1975 mit Jörg Schmall (Konstanz) in Kopenhagen und 1977 in Los

Angeles mit dem Konstanzer Rolf Dullenkopf. Sein größter sportlicher Erfolg gelang ihm und Schmall auf dem Ontariosee vor Kingston (Kanada), wo sich die beiden Katamaran-Segler am 27. Juli 1976 die olympische Bronzemedaille holten. Spengler war „eine der prägendsten Persönlichkeiten“ der internationalen Tornado-Klasse. Zusammen mit Jörg Schmall führte er auch das Ranglistensystem und Qualitätsnormen für Regatten ein. Beide bildeten über lange Jahre den Vorstand der Deutschen Klassenvereinigung und Jörg Spengler war Präsident der ITA. Darauf baute auch eine „lebenslange,



29er: Die "Newcomer des Jahres" 2013 im schnellen Jugend-Skiff sind Manuel Wunderle und Felix Wieland (MYC); mit ihren 2. Platz bei der Bayerischen Jugendmeisterschaft und Bronze bei der IDM auf dem Ammersee konnten sie sich nach nur einer Saison in der Spitze etablieren. (cn)